

18.04.2024

VfL-Fans gestalten Straßenbahnauffahrt



Graffiti-Projekt startet mit Info-Abend. 140 Meter Betonwand auf zwei Seiten am Stadion sollen künstlerisch gestaltet werden.

”

„Castroper Straße 145, das ist da, wo die Straßenbahn fast bis zum Strafraum fährt und wo der Grönemeyer singt. Das Bochumer Stadion, die vielleicht letzte Kultstätte der Bundesliga.“

Klaus Veltmann, Sky-Kommentator am 6. November 2021

Der VfL Bochum 1848 verfügt mit der Kultstätte Vonovia Ruhrstadion über eines der urbansten Stadien der Bundesliga. An Heimspieltagen können VfL-Fans ohne großen Aufwand über die Linien 308, 316 und 318 den bekanntesten Sehnsuchtsort der Stadt erreichen. Stadtauswärts vom Hauptbahnhof fahrend blicken Bochumer*innen kurz vor Erreichen des Stadions rechts und links

auf zwei spitz zulaufende, knapp 140 Meter lange Betonwände. Mit dem Projekt „Der VfL und wir“ ermöglicht das Fanprojekt Bochum VfL-Fans diese Wände künstlerisch-kreativ zu gestalten – aus betongrau wird ein blau-weißes Kunstwerk.

Bochums blau-weiß löst betongrau ab

Graffiti ist eine kreative Ausdrucksform, die insbesondere auf Jugendliche und Fußballfans eine besondere Faszination ausübt. Mit den Wänden der Straßenbahnauffahrt, unmittelbar vor den Einlasstoren zur Ostkurve und zum Block A des Vonovia Ruhrstadions, ist es dabei in enger Kooperation mit dem Tiefbauamt der Stadt Bochum sowie der BOGESTRA gelungen, eine für VfL-Fans attraktive Fläche bereitzustellen.

VfL-Fans werden aktiv - planen, zeichnen und gestalten

Die VfL-Fans entscheiden selbst, wie die Straßenbahnauffahrt künstlerisch gestaltet wird: Indem sie Entwürfe beim Fanprojekt Bochum einreichen. **Im Rahmen einer Infoveranstaltung am 25.04.2024 ab 19:00 Uhr in den Quartiershallen der KoFabrik wird die Projektidee präsentiert, ein Einblick in das Phänomen „Streetart und Fankultur“ gewährt sowie Zeichenvorlagen für Interessierte verteilt.** Diese Zeichenvorlagen können von den Fans selbstständig bemalt werden und stehen Interessierten über die Internetseite www.fanprojekt-bochum.de als Download zur Verfügung. Aus den eingebrachten Entwürfen wählt im Spätsommer eine Jury bestehend aus VfL-Fans, Vertreter*innen des VfL Bochum 1848 sowie der Kooperationspartner*innen und Zuwendungsgeber*innen, einen Gestaltungsentwurf aus. Dieser wird als Grundlage für die Gestaltung dienen.

Die Mitwirkung der Fans geht weit über die Planungsphase hinaus. Unter Anleitung von zwei Kunstpädagogen legen die VfL-Fans selbst Hand an. Gemeinsam mit anderen VfL-Fans wird ihnen die Graffitikunst von Experten vermittelt, auf den großflächigen Betonwänden erhalten sie die Chance, ihre Skills zu verbessern.

„Der VfL und wir“ erfreut sich hoher Akzeptanz im Netzwerk Fußball

Bei dem Projekt steht die Netzwerkorientierung im Vordergrund. Es wird das Ziel verfolgt, dem Netzwerk zwischen VfL-Fans, dem VfL Bochum 1848, der Stadtgesellschaft und kommunalen Behörden neue Impulse zu geben und die Zusammenarbeit zu intensivieren. Das von den VfL-Fans erdachte und gestaltete Kunstwerk wird im Rahmen einer Vernissagefahrt mit der Straßenbahn eröffnet. Dazu werden wir alle Mitwirkenden einladen. Das Projekt beginnt am 25.04.2024 mit der Durchführung des Informationsabends, zu der das Fanprojekt Bochum alle am Projekt Interessierten und VfL-Fans herzlich einlädt.

Das Projekt „Der VfL und wir“ wird finanziert aus Mitteln des „Bochum-Fonds“, mit dem die Stadt Bochum gemeinnützige Quartiersprojekte und Aktionen in Bochum unterstützt, des „Pool zur Förderung innovativer Fußball- und Fankultur“ (PFiFF), ein Instrument der Deutschen Fußball Liga (DFL) e.V., das ausgewählte Projekte im Bereich Prävention & Sicherheit von und mit Fans ermöglichen soll, sowie des VfL Bochum 1848.

Redaktion

Florian Kovatsch/ Fanprojekt Bochum &

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de